

**Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Jahresbericht 2023



Inhalt

Inhalt	1
Vorwort	2
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	3
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)	7
Milch und Kultur	9
Öffentlichkeitsarbeit – Milch auf Messen	11
Öffentlichkeitsarbeit – Milchwoche	13
Öffentlichkeitsarbeit – Milch in Aktion	15
Öffentlichkeitsarbeit – Milch digital	17
Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit	19
Öffentlichkeitsarbeit – Branchenaktivität	20
Öffentlichkeitsarbeit – Regionalvermarktungsförderung	23
Öffentlichkeitsarbeit – Milch in Schule	25
Öffentlichkeitsarbeit – EU-Schulprogramm	27
Milchwirtschaftliche Statistik	31
Finanzierung und Umlageverwendung	41

Impressum

Herausgeber
Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Redaktion
Referat Öffentlichkeitsarbeit
der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Fotos
Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Genderhinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorwort

Ende 2023 und Anfang 2024 haben die Pläne der Ampelregierung zur Streichung der Agrardieselvergütung und zur Aufhebung der Kfz-Steuerbefreiung für Landmaschinen die Landwirte zu bisher nie dagewesenen Demonstrationen auf die Straße gebracht. Auch wenn die Pläne mittlerweile zumindest zum Teil korrigiert wurden, war dies der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Denn neben Verschärfungen im Umwelt-, Bau- und Tierbereich haben weitere bereits beschlossene Maßnahmen wie Mauterhöhung, Anhebung der CO₂-Bepreisung oder Pfand auf Milchgetränke in Plastikflaschen zu einer deutlichen Mehrbelastung für Milcherzeuger und Molkereien geführt. Zudem führen höhere Produktionskosten auch zu steigenden Preisen für die Verbraucher.

Die hohen Milchpreise der vergangenen zwei Jahre haben den Strukturwandel etwas begrenzt. In 2023/2024 ist aber wieder von einem stärkeren Rückgang der Milchviehbetriebe und der Kühe auszugehen. Denn sinkende Erzeugerpreise bei vergleichsweise weiterhin hohen Produktionskosten senken die Rentabilität der Betriebe. Dies führt zwangsläufig zum Ausscheiden gerade kleinerer oder mittlerer Betriebe. Der Mangel an politischer Verlässlichkeit und die dadurch bedingten schlechten Rahmenbedingungen tragen ebenfalls zur Beschleunigung des seit Jahren anhaltenden Strukturwandels bei. Dies ist umso mehr kontraproduktiv, da gerade die regionale Produktion von allen Seiten gefordert wird und zumindest die Beibehaltung der derzeitigen Produktion in unserer Gunstregion die beste Investition in nachhaltigen Klimaschutz und Versorgungssicherheit ist.

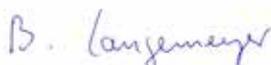
Die Landesvereinigung Milch NRW macht immer wieder deutlich, dass die regionale Milchwirtschaft entscheidend zur Ernährungssicherung beiträgt und so einen ausgewogenen Speiseplan mit regional produzierten Lebensmitteln ermöglicht. Es ist unsere Aufgabe, diese Zusammenhänge auch in Zukunft weiter in Gesellschaft und Politik zu tragen. Vielfalt im ländlichen Raum bedeutet auch Vielfalt auf dem Teller.

Die Herausforderungen, die die Landesvereinigung Milch Nordrhein-Westfalen jedes Jahr aufs Neue zu erfüllen hat, kann sie nur im Verbund meistern. Daher danken wir dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW sowie den Landwirtschaftsverbänden, allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien für die jederzeit vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesvereinigung sind wir für ihre professionelle und engagierte Arbeit zu Dank verpflichtet. Nun wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichtes 2023.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.



Hans Stöcker



Benedikt Langemeyer

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 70 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Finanzierung

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

Mitglieder

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind.

Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e. V.

Molkereiwirtschaft

- Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.
- Milchindustrie-Verband e. V.

Handel

- Handelsverband NRW e. V.

Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk NRW

Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e. V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e. V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V.

Ziele

Die LV Milch NRW unterstützt mit ihrer Arbeit, die sich in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Statistik unterteilt, die Ziele und Politik der NRW-Milchwirtschaft.

Dabei werden folgende Unterziele beachtet:

- Pflege und Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft
- Abwehren und Verhindern von Imageschäden
- Darstellung der neutralen und unabhängigen Milchmarktdaten
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen zur Verbesserung der Ernährungssituation in NRW unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte

Maßnahmen

Zum Erreichen dieser Ziele werden auf Landesebene verschiedene Maßnahmen durchgeführt, die auf folgenden Strategien basieren:

- Förderung der Markttransparenz durch Informationsvermittlung und Dialog
- Durchführung medienwirksamer Veranstaltungen
- Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen
- Branchen- und Krisenkommunikation
- Durchführung von Beratungsprogrammen und Entwicklung von Kommunikationsmitteln zur Optimierung der Ernährungssituation

Die Maßnahmen werden durch eine intensive Vernetzung mit Bundes- und Landesministerien, nachgeordneten Behörden sowie Institutionen und Verbänden gestützt.

Kompetente Ansprechpartner

Die Aufgaben der LV Milch NRW werden durch hochqualifiziertes Personal in den jeweiligen Fachbereichen erfüllt. Die personelle Aufstellung ermöglicht eine fachlich fundierte proaktive Öffentlichkeitsarbeit sowie eine schnelle und flexible Krisenkommunikation. Regelmäßige Fortbildungen gewähren einen aktuellen Wissensstand und unterstützen eine optimale sach- und zeitgemäße Ansprache der spezifischen Zielgruppen.



Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft



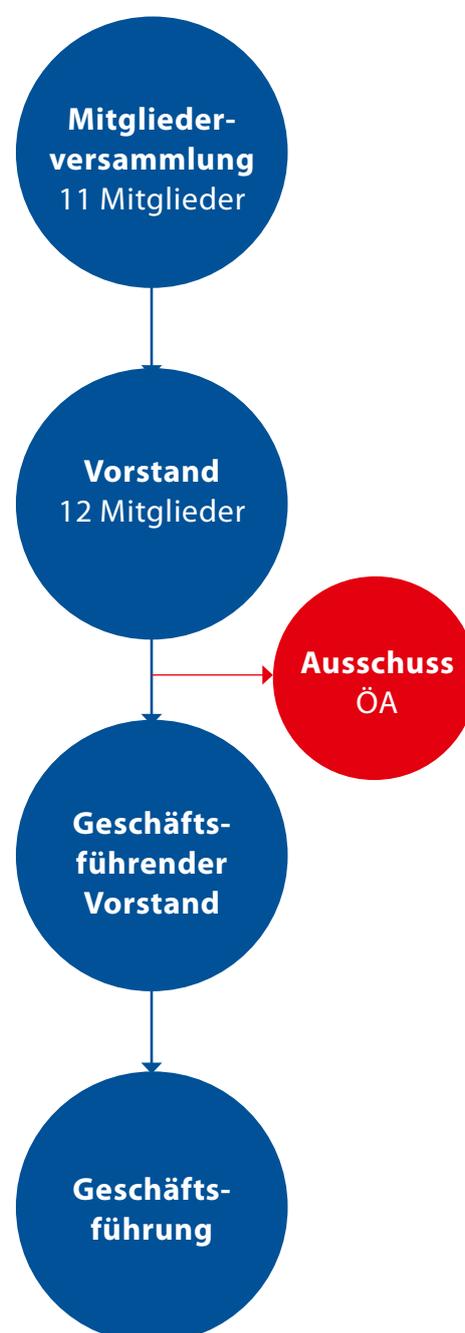
Die Gremien

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.

Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MLV), Düsseldorf
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- Andreas Hermes Akademie, Bonn
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt
- Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
- Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
- GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
- ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
- Initiative Milch 2.0 GmbH, Berlin
- i.m.a. information.medien.agrar e. V., Berlin
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land in NRW e. V., Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Agrarjournalisten e. V., Friedrichsdorf
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), Frankfurt/Main
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin und weitere.



Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)

Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM) angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



Landeskontrollverband NRW e. V.

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Kontrolle der Eutergesundheit und Überwachung der Leistung. Daneben führt der LKV NRW im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.



Labor- und Dienstleistung GmbH & Co. KG (LuD)

Zum 1. Juni 2021 hat die Labor- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG (LuD) den Laborbetrieb am ZAM übernommen, der vom 1. Oktober 2014 bis 31. Mai 2021 von der IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung – und der Landwirtschaftlichen

Labordienstleistung GmbH betrieben wurde. Die IfM GmbH & Co. KG wird am Standort in Verden weitergeführt. Die beiden Labore werden in der Zukunft an den jeweiligen Standorten weiterhin in der gewohnten Dienstleistungsqualität für Landwirte, Molkereien und weitere Kunden zur Verfügung stehen.

Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit der Milcherzeuger. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

M V G – Milch-Verwertungs-GmbH NRW

Die Aufgabe der M V G – Milch-Verwertungs-GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßregelungen beim Auftreten

der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der M V G hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.



Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.

Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V. hat das Ziel, im gemeinsamen Interesse der ihm angehörenden Mitglieder die Belange der Milchwirtschaft in NRW zu fördern. Die Durchführung der satzungsgemäßen Projekte und Maßnahmen können sich auf den Gesamtverein und seine regionalen Partner (Milchwirtschaftliche Landesorganisationen aus NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz-Saar und Thüringen) beziehen. Seit dem 01.01.2021 wurde die Fachberatung der LV Milch NRW im Förderverein miteingebunden. Ab dem 01.01.2022 wurde das Leistungsangebot des Fördervereins auf Projekte und Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitert.



Agrar-Control GmbH

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen

Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



Milch und Kultur

Regionale Kulturgeschichte: Sammlung des Vereins Milch & Kultur Rheinland Westfalen e. V. mit Unterstützung der LV Milch NRW für künftige Generationen in weiten Teilen gesichert

Die einzigartige Sammlung des Vereins Milch & Kultur Rheinland Westfalen e. V. drohte im Jahr 2023 verlorenzugehen. Die in Jahrzehnten gesammelten historischen Exponate – insbesondere Molkereigeräte und Fachliteratur – lagerten in Gebäuden auf dem Gelände des ehemaligen FrieslandCampina-Standorts in Köln. Aufgrund der Übernahme durch die Privatmolkerei Müller wurde ein kurzfristiger Lager-Standortwechsel notwendig. In nur





wenigen Wochen wurde die Sammlung gesichtet, bewertet und auf verschiedene Standorte wie zum Beispiel das Freilichtmuseum Lindlar verteilt. Etwa 60 historische Milchkannen fanden den Weg zum Milchdorf Referinghausen und werden zukünftig den dort errichteten NRW-Milchweg bereichern.

Der Verein Milch & Kultur Rheinland Westfalen e. V. www.verein-milch-und-kultur.eu hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Milchwirtschaft im Rheinland und in Westfalen zu erforschen, darüber zu veröffentlichen sowie die Bedeutung der Milchwirtschaft für die Menschen



und Strukturen dieser Region zu verdeutlichen. Dies geschah mit der Sammlung von historischen Zeugnissen der Milchwirtschaft in NRW sowie Veröffentlichungen zur milchwirtschaftlichen Region Nordrhein-Westfalen und zur Milchgeschichte anderer Länder. Leider konnte die Idee eines Milch- und Käsemuseums nicht umgesetzt werden, da kein geeigneter Standort gefunden wurde. Umso begrüßenswerter ist es, dass ein wesentlicher Teil der Sammlung nun für zukünftige Ausstellungen als Zeitzeugnis erhalten werden konnte.



Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die hier vorgestellt werden:

Grüne Woche in Berlin vom 19. bis zum 29. Januar 2023

Die LV Milch NRW überzeugte Verbraucher von den regional erzeugten Genussprodukten Milch und Käse in der NRW-Länderhalle auf der Grünen Woche 2023 in Berlin. Bilanz: 700 Käsewaffeln, 500 Liter Orangen-Lassi und über 20 Kilo nordrhein-westfälischen Käse als Probierhäppchen wurden verteilt. Drei Programmpunkte der LV Milch NRW auf der NRW-Kochbühne zeigten den variationsreichen Einsatz von Milch und Milchprodukten in der Küche. Gleichzeitig konnte Wissen zu den Themen Regionalität, Saisonalität und kreative Resteküche vermittelt werden.



MILCH AUF MESSEN

Das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte begeisterte insgesamt über 80 Stunden das Publikum vor der NRW-Bühne. Mit einem neu entwickelten Quizparcours regte die LV Milch NRW mit ihren beiden Kooperationspartnern des Projektes #AusGutemGrundausNRW die Besucher dazu an, Neues über die nordrhein-westfälische Landwirtschaft zu erfahren. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst und NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen würdigten die Gemeinschaftsausstellung mit ihrem Besuch und konnten auch am Stand der LV Milch NRW begrüßt werden.



Messe „Mode Heim Handwerk“ in Essen vom 09. bis 12. November 2023

Die LV Milch NRW präsentierte sich auf der „Mode Heim Handwerk“ im Rahmen der „Genussmesse NRW – Das Beste aus der Region“ mit einem vielfältigen Angebot: Vom FML-Kuhmobil bis hin zu NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte, vom Wettmelken bis zum Buttern mit Kindern sowie von Milchshakes bis zu Mitmacherlebnissen für Klein und Groß war alles dabei. Bereits am Eröffnungstag startete die LV Milch NRW mit einem Highlight: der beliebten Kochshow mit Sternekoch Björn Freitag. Er kochte leckere Gerichte mit Milch und Milchprodukten und gab den Zuschauern und Mitwirkenden wertvolle Praxistipps.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCHWOCHE

Die zwölfte Milchwoche der LV Milch NRW wurde in 2023 im Kreis Höxter realisiert.

Am **1. Juni**, am Internationalen Tag der Milch, fand die Auftaktveranstaltung mit Fernsehkoch Björn Freitag und regionalen Ehrengästen auf der Landesgartenschau in Höxter statt. Für Björn Freitag haben Milch und Milchprodukte einen hohen Stellenwert sowohl in der Küche, als auch in der regionalen und nachhaltigen Ernährung.

Am **2. Juni** wurde eine Wanderung entlang des Milchweges Nieheim – mit der Schaukäserei Menne als Zielpunkt – angeboten. Die traditionellen Flechthecken entlang des Weges zeigen die Bedeutung der Milchwirtschaft für die Entstehung und Erhaltung der typischen Kulturlandschaften.

Am **3. und 4. Juni** wurde am Stand der LV Milch NRW auf der Landesgartenschau gezeigt, wie Nieheimer Käse hergestellt wird, ein regionaler Sauermilchkäse, der EU-weit geschützt ist.

Einblicke in den Alltag eines Milchbetriebes konnten Besucher am **5. Juni** auf dem Hof Legge in Willebadessen gewinnen.

Am **6. Juni** brachte das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte auf der Landesgartenschau mit einer Tanzshow das Publikum in Bewegung.

Der Abschluss der Milchwoche 2023 im Kreis Höxter wurde mit dem Event-Highlight „Kultur im Stall“ am **7. Juni** auf dem Hof Tillmann in Warburg gefeiert. Kabarettist Udo Reineke und der Chor „Stachelige Landfrauen“ sorgten für beste Stimmung im Kuhstall.



MILCH KANN MEHR!



Drei nicht öffentliche Veranstaltungen für Kinder an einer Grundschule und zwei Kitas rundeten das bunte Programm der Milchwoche ab.

Zudem wurden an jeweils drei Terminen am **5. und 7. Juni** im Rahmen des Bunten Klassenzimmers auf der Landesgartenschau Kurse zum Thema Milch angeboten.



GML-Online-Aktion zum ITM

„Ich bin Team Milch. Und du so?“ lautete das Motto des Milchclips 2023 der Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen (GML). Darin zeigen die acht Landesorganisationen wie tief verwurzelt Milch und Milchprodukte in unserer Esskultur sind.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN AKTION

Melkhues-Saison 2023

Ende Mai eröffneten die beiden einzigen „Melkhüsen“ in Nordrhein-Westfalen – auf den Milchkuhbetrieben in Steinfurt-Hollich sowie in Neuenkirchen-Landersum – die Saison 2023. Seit 2010 geben sie interessierten Radfahrern ein idyllisches Ambiente, um frische Milchprodukte zu genießen. Beide Melkhüsen liegen am Steinfurter Milchradweg (www.kuhland.de), dessen Milchwegtafeln viele Informationen rund um das Thema Milch bieten.



Deutscher Bauerntag in Münster am 28. und 29. Juni 2023

Auf dem Deutschen Bauerntag in Münster diskutierten 500 Delegierte und 300 Gäste aus ganz Deutschland über Zukunftsperspektiven in der Agrarpolitik. Im Rahmen des vom WLV ausgerichteten Begegnungsabend auf Gut Havichhorst bot die LV Milch NRW den Gästen frische Milchshakes, Milch oder Kakao mit Schuss sowie diverse Eisdesserts aus dem Sortiment vom DMK an.



MILCH IN AKTION

Tag der Direktvermarktung in Meschede am 2. September 2023

Die LV Milch NRW informierte am Tag der Direktvermarktung in Meschede zu Milch und ihrer Herkunft. Der gutbesuchte Aktionstag verdeutlichte das große Interesse der Bürger an regionalen Lebensmitteln.

9. Bergischer Landschaftstag am 3. September 2023

Rund 50 Akteure aus dem Bergischen Land präsentierten ein breites Angebot rund um Natur, Landschaft und die Besonderheiten der Region. Am Stand der LV Milch NRW konnten die Besucher selbst Butter herstellen und diese auf frischem Bauernbrot probieren. Für die Region Bergisches Land gab es Informationen zum Milchwanderweg in Wipperfürth, dem ersten von insgesamt neun Milchwegen in NRW.

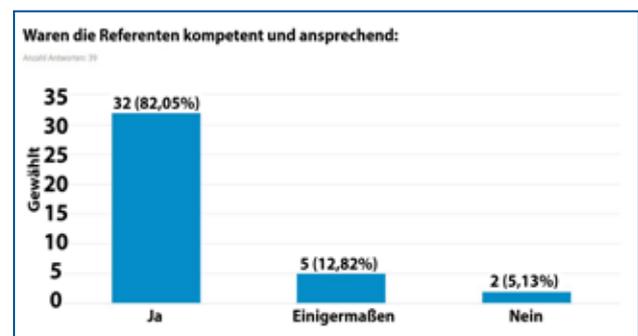
Tag der Landwirtschaft am 3. September 2023

Bei dem vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e. V. organisierten Großevent am Schloss Tatenhausen stellte sich die heimische Landwirtschaft in all ihrer Vielfalt vor. Das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte begeisterte die Besucher mit dem Hand-Sahneschlag-Wettbewerb „Alles erste Sahne“.

Online-Fortbildung zum Thema „Ernährung und Nachhaltigkeit“ am 8. November 2023

Etwa 70 Personen aus ganz Deutschland nahmen an der Online-Tagung teil, zu der die LV Milch NRW gemeinsam mit der GML und der Initiative Milch eingeladen hatte.

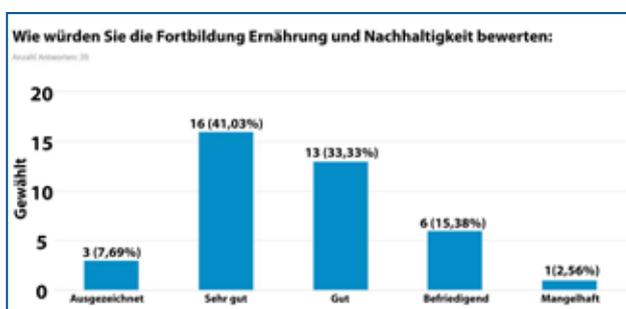
Die Ernährungswissenschaftler Dr. Claudia Laupter-Deick und Dr. Malte Rubach beleuchteten die Chancen und Risiken einer nachhaltigen Ernährungsweise sowie die ökologischen Aspekte dieser. In der anschließenden regen Diskussion mit den Teilnehmern wurden viele unterschiedliche Themen angesprochen.



Beide Referenten stellten die Wichtigkeit einer weltweiten guten Versorgungssituation mit Nährstoffen heraus. Eine einseitige Bevorzugung einzelner Aspekte – wie dem des Tierwohls – bei der Lebensmittelproduktion berücksichtige nicht die soziale und ethische Verantwortung gegenüber allen Menschen weltweit. So erläuterte Dr. Rubach, dass ein höherer Anteil an pflanzlichen Lebensmitteln in der Ernährung – wie zum Beispiel von der DGE empfohlen – eine deutliche Erhöhung der Landnutzung und des Frischwasserverbrauchs vor allem im Ausland verursachen würde.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN AKTION



Rubachs Fazit: Bei der weltweiten Betrachtung der Vor- bzw. Nachteile von pflanzlichen bzw. tierischen Lebensmitteln neutralisieren sich insgesamt alle Umweltwirkungen.

Fit im Alter mit gesunder Ernährung

Die Ernährungswissenschaftlerin Sigrid Binnenbruck referierte für die LV Milch NRW vor verschiedenen Verbrauchergruppen in NRW zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“. Dabei standen Tipps zur Umsetzung einer altersgerechten Ernährung im Alltag im Vordergrund – zum Beispiel die praxisnahen Hinweise zum Trinken sowie die Integration von Milch und Milchprodukten in den täglichen Speiseplan.



Milch digital

Webseiten und Social-Media-Aktivitäten

Die LV Milch NRW betreibt drei Webseiten mit unterschiedlicher Ausrichtung. Neben der Homepage der Landesvereinigung begleiten zwei weitere Seiten gezielt Projekte. Auf die Webseiteninhalte wird zusätzlich über einen Newsletter und die Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und YouTube hingewiesen. Alle Aktivitäten in diesem Bereich dienen dazu, fundierte Fachinformationen zu Themen rund um die Milchwirtschaft und ihre Erzeugnisse für Verbraucher, Lehrkräfte und Entscheidungsträger leicht zugänglich zu machen und Aufmerksamkeit für die vielfältigen Vorteile der regionalen Milcherzeugung in NRW zu generieren sowie Verbraucher über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung mit Milch und Milchprodukten aufzuklären. Denn Milch leistet aufgrund ihres hochwertigen Nährstoffprofils einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Ernährung.

1. www.milch-nrw.de

Auf der Unternehmens-Homepage der LV Milch NRW wird über alle Aktivitäten der Landesvereinigung informiert. Vorgestellt werden die Bereiche Presse- und Projektarbeit sowie Statistik, Molkereien, Warenkunde, Ernährungsbildung und Medien. Mit der Webseite sind die Facebook-, Instagram- und YouTube-Kanäle Milch NRW verknüpft. Die Internetseite besuchten pro Monat im Durchschnitt 3.000 Nutzer, wobei jeder Besucher etwa 2,2 Aktionen pro Besuch (Seitenansichten, Downloads, interne Suche usw.) durchführte. Besonders erfolgreich waren die Seiten mit Informationen

MILCH DIGITAL



zur Warenkunde und zu den Molkereien. 8.746 Besucher nutzten das Angebot, sich Medien wie Bastelbögen, Informationsblätter oder wöchentliche Notierungen herunterzuladen. Die Social-Media-Kanäle Milch NRW bei Facebook und Instagram konnten zusammen auf fast 5.000 Follower und eine Reichweite von 173.500 gesteigert werden.

2. www.wegedermilch.de

Die Projekt-Webseite richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte mit Unterrichtsmedien rund um das Thema Milch. Eingestellt sind Filme mit begleitenden Arbeitsblättern und umfangreiche digitale Lernangebote wie Bildergeschichten, ein Online-Quiz und Lernbausteine. Weiterhin gibt es ein Portal, in dem Lehrkräfte Milchkuhbetriebe aus NRW für Bauernhofbesuche finden können. Ergänzt wird die Internetseite durch den YouTube-Kanal „WegederMilch“ und den Facebook-Account „Entdecke Milch“, der sich 2023 auf 2.300 Follower steigern konnte.

Pro Monat besuchten im Durchschnitt 930 Nutzer die Webseite, wobei jeder Besucher im Schnitt 3,8 Aktionen pro Besuch durchführte. Die Unterrichtsmaterialien für die Grundschule und weiterfüh-



renden Schule wurden gleichermaßen sehr gut nachgefragt. Dies zeigt sich auch an den direkten Download-Zahlen – überwiegend von Arbeitsblättern und Lehrplakaten – von fast 4.400.

3. www.kaesekompass-nrw.de

Die Webseite ist im Projekt „Käsespezialitäten“ aus dem Bereich der Regionalförderung angesiedelt und hat das Ziel, Käse aus NRW bekannter zu machen.

Im Durchschnitt besuchten pro Monat 1.057 Nutzer die Internetseite, wobei jeder Besucher etwa 2,1 Aktionen pro Besuch durchführte. Besonders gefragt waren die Seiten mit Informationen zu den Hofkäseereien in NRW, zur Warenkunde sowie die Käse Rezepte.



Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEARBEIT



Pressegespräche

Im Jahr 2023 veröffentlichte die LV Milch NRW 17 Pressemeldungen zu verschiedenen Anlässen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 11. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 21. Juni zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekanntgegeben. Die Jahrespressekonferenz fand im ZAM in Krefeld statt, die Halbjahrespressekonferenz auf dem Schauhof Zens in Willich.



Milchwirtschaftliche Herbsttagung

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) prämierte 21 milchwirtschaftliche Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen am 7. Oktober 2023 in der Stadthalle in Mülheim an der Ruhr. Die feierliche Auszeichnung von rund 200 Molkereifachleuten war der Höhepunkt der Milchwirtschaftlichen Herbsttagung des Fachverbandes Westdeutscher Milchwirtschaftler e. V. und des Fachverbandes der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V., für die die LV Milch NRW die Pressearbeit organisierte.



BRANCHENAKTIVITÄT

Nordwestdeutscher Milchtreff am 24. Januar 2023

In dem von den Landesvereinigungen der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein organisierten Branchentreffen wurde in 2023 die Zukunft der Milchwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Natur- und Klimaschutz, ausreichender Wertschöpfung für die Betriebe und dem Ziel einer qualitativ hochwertigen Lebensmittelherzeugung beleuchtet. Dabei startete der Abend mit einem Impulsvortrag von Erwin Wunnekink, Vorsitzender des Fachbereichs Milchwirtschaft der Bauernvertretung LTO unter dem Titel „Heute Holland – morgen wir?“

Erwin Wunnekink sah dabei den Einklang zwischen Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und einer gesunden Umwelt als lösbares Problem an, wenn vor allem seitens der Politik verlässliche Rahmenbedingungen gegeben wären. Dem stimmte Karsten Schmal, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes, zu, betrachtete jedoch mit zunehmender Sorge den aktuellen Konfrontationskurs von Seiten der Politik.



13. Berliner Milchforum am 16. und 17. März 2023



Rund 500 Teilnehmer informierten sich über aktuelle Trends und Themen rund um Tierhaltung, Molkereiwirtschaft und Handel. In der begleitenden Fachausstellung waren die Landesvereinigungen der Milchwirtschaft von NRW und Niedersachsen mit einem gemeinsamen Info-Stand präsent.



Öffentlichkeitsarbeit

BRANCHENAKTIVITÄT

Studienreise der niederländischen LTO-Delegation führte nach NRW

Im Rahmen einer Studienreise machte Erwin Wunnekink, Vorsitzender des Fachbereichs Milchwirtschaft der Bauernvertretung LTO Nederland, mit einer siebenköpfigen Delegation am 4. Oktober Station in NRW, um sich mit Branchenvertretern über die Herausforderungen am Milchmarkt auszutauschen. Die länderübergreifenden Fachgespräche mit der gesamten „Milch-Kette“, so waren



sich Hans Stöcker, Rheinischer Vorsitzender der LV Milch NRW, und die Besucher aus den Niederlanden einig, waren sehr aufschlussreich. Es sei wichtig, so Wunnekink, im stetigen Austausch gemeinsam an verlässlichen Rahmenbedingungen in Europa zu arbeiten.



16. Forum Milch NRW in Schwerte am 6. September 2023

Über 100 Branchenvertreter diskutierten in der Rohrmeisterei in Schwerte zum Thema „Zukunft, wie geht das?“



Die zentralen Aussagen auf dem Podium waren: Dr. Jan Dietzel vom Landwirtschaftsministerium bestätigte in seinen Ausführungen, dass die Landesregierung die Milchbranche dabei unterstützt, auf die Anforderungen des Marktes und der Gesellschaft zu reagieren.

Für den Ernährungswissenschaftler Dr. Malte Rubach werden Milch und Milchprodukte auch in der zukünftigen Ernährung eine entscheidende Rolle spielen, weil sie nahezu sämtliche Nährstoffe enthalten und hochwertiges Protein liefern.



BRANCHENAKTIVITÄT



Agrarbloggerin Marie Hoffmann betonte, dass Landwirtschaft sich zukunftsfähiger entwickeln müsse und dass man sich nicht durch weitere Handelsabkommen noch stärker abhängig machen dürfe.

Kasper Thormod Nielsen, hielt es als Leiter der Unternehmenskommunikation von Arla Foods für wichtig, sich als Branche und als führendes Unternehmen mit Nachhaltigkeitsmaßnahmen für eine zukunftsorientierte Lebensmittelproduktion einzusetzen.



Henrik Wiedenroth, aus dem Bereich Einkauf bei Lidl, sah die Zukunft der Milch in den höheren Haltungsformen, klimateffizient und aus deutscher Herkunft."

Cornelia Langreck, Präsidentin des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbandes, beurteilte Ernährungsbildung an Schulen, als effektiven Weg für eine nachhaltige und gesunde Ernährung der Verbraucher.

Moderiert von top-agrar Chefredakteur Matthias Schulze Steinmann, fand nach den Stellungnahmen ein aktiver Dialog zwischen Referenten und Publikum statt.



Öffentlichkeitsarbeit

REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Durch die finanzielle Unterstützung des NRW-Landwirtschaftsministeriums im Bereich der Regionalförderung konnten die Projekte Käsespezialitäten und #AusGutemGrundausNRW realisiert werden:

A. Käsespezialitäten

Ziel des Projektes ist es, Käse aus NRW bekannter zu machen. Im Jahr 2023 konnten folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

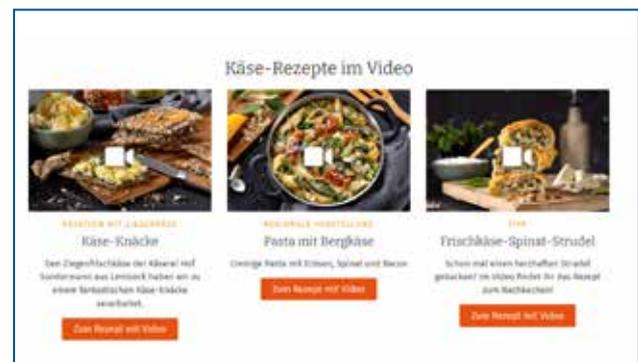
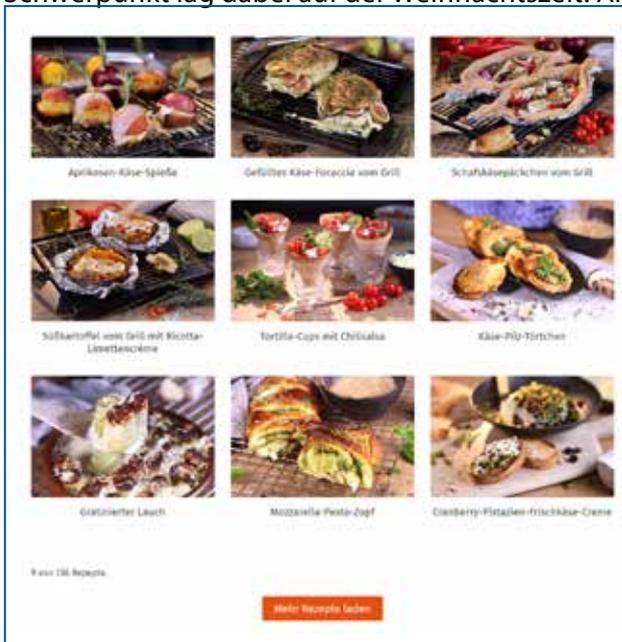
Ausbau der Social-Media-Kanäle von www.kaesekompass-nrw.de

Im Zeitraum von Oktober 2023 bis einschließlich Februar 2024 wurde in den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook Content rund um regionale Käsespezialitäten veröffentlicht. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der Weihnachtszeit: An

jedem Adventswochenende wurde in Kooperation mit einer Influencerin aus der Food-Branche ein festliches Rezept präsentiert. Bei den Rezepturen wurden verschiedene Käsesorten aus NRW eingebunden, um so die regionale Käsekultur hervorzuheben. Jedes vorgestellte Rezept wurde von einer thematisch passenden Verlosung begleitet. Dieses Element konnte die Interaktion und Bindung der Follower auf den Instagram- und Facebook-Kanälen effizient steigern. Insgesamt konnten 2023 mit allen durchgeführten Maßnahmen im Bereich Social-Media 95 neue Follower bei Facebook und 72 bei Instagram gewonnen werden. Mit einer Reichweite von 89.206 bei Facebook und 81.961 bei Instagram waren die Maßnahmen durchweg sehr erfolgreich.

Rezepterstellung

Für alle Netzwerke wurden neue Rezepte und kleine Reels über die Zubereitung von Käsespezialitäten produziert. Weiterhin wurde die beliebte Broschüre „Hoch hinaus mit Käse“ mit wichtigen Informationen über Käse und ansprechenden Rezepten neu aufgelegt.



REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

B. #AusGutemGrundAusNRW

In 2023 lag der Projektschwerpunkt der Kooperationsgemeinschaft #AusGutemGrundAusNRW auf der Erstellung eines Lernparcours für die Zielgruppen Verbraucher (Verbraucherinformation auf Messen und Veranstaltungen), Lehrkräfte (in Schule) und Landwirte (auf landwirtschaftlichen Betrieben als außerschulischer Lernort). Der Parcours hat das Ziel, Wissen in transparenter Form über die heutige Landwirtschaft und landwirtschaftliche Lebensmittelerzeugung in NRW – am Beispiel von vier landwirtschaftlichen Betriebszweigen mit den entsprechenden Urprodukten Milch, Ei, Fleisch und Getreide – zu vermitteln.



Die folgenden 9 Fragen findet ihr auch auf unseren Plakaten. Beantwortet diese mit Hilfe der Motive und der Videos, die sich hinter den QR-Codes verstecken.
Nur **eine** richtige Antwort ist jeweils richtig.

Wissensquiz

Frage 1: Für uns Menschen sind Kühe Nutztiere. Was kann die Kuh, was wir Menschen nicht können?

- Kühe können aus Gras Milch machen.
- Die Kuh hat vier Mägen, in denen sie vier verschiedene Milchsorten erzeugen kann.
- Kühe können im Stehen schlafen.

Frage 2: Hat die Kuh das Gras verdaut, dann landet der Rest als Kuhfladen auf der Weide. Was macht den Kuhfladen wertvoll?

- Die Ameise nutzt den Kuhfladen als Baustoff für ihren Ameisenhägel.
- Der Kuhfladen bietet Lebensraum für Insekten und gibt zahlreiche Nährstoffe als Dünger an den Boden ab.
- Der Kuhfladen dient als gutes Heilmittel gegen Entzündungen aller Art.

Frage 3: Die Kuh liefert uns nicht nur das wertvolle Lebensmittel Milch. Was könnte ihr Nebenjob sein?

- Die Kuh ist sehr aufmerksam und passt auf den Hof auf.
- Die Kuh ist eine wertvolle Landschaftspflegerin.
- Die Kuh ist ein Haustier.

Frage 4: CO₂ befindet sich in der Landwirtschaft im Kreislauf. Warum?

- Die Tiere atmen das CO₂ aus und die Pflanzen auf den Feldern binden es wieder.

Weitere Aktionen:

Regionale Genusstage – in Gütersloh am 10.09.2023 und in Lohmar am 1.10.2023

Die beiden vom Verein Ernährung-NRW organisierten regionalen Genusstage für die ganze Familie stellten die Vielfalt regionaler, nachhaltiger und hochwertiger Lebensmittel aus NRW vor. Als Partner der Kooperationsgemeinschaft #AusGutemGrundAusNRW beteiligte sich die Landesvereinigung an beiden Aktionstagen an einem Gemeinschaftsstand. In Gütersloh besuchte das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte das Fest.



Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN SCHULE

Der runde Tisch für Milch in Schule und Kita – Wie kommen Nachfrage und Angebot besser zusammen?

Das Schulmilchangebot an pädagogischen Einrichtungen ist eingebrochen. Für viele Bildungseinrichtungen in NRW ist ein Bezug von Milch nicht mehr möglich. Ein Grund für die LV Milch NRW über das Thema Milch in Schule zu sprechen und am runden Tisch nach Lösungen zu suchen.



Am 24. April 2023 organisierte das Team der LV Milch NRW auf der Hofmolkerei „Volle Kanne“ in Drolshagen – welche sich als regionaler Anbieter für Milch in Schule positionieren möchte – einen konstruktiven Austausch zwischen Akteuren aus Politik, Schule, Kindergarten und Erzeugerseite. Für alle Beteiligten stand fest: Milch gehört als Grundnahrungsmittel in die tägliche Ernährung von Kindern und sollte als Zwischenverpflegung in Kindergarten und Schule auf Wunsch erhältlich sein. Wie also können Bildungseinrichtungen und regionale Anbieter besser zusammenkommen und Kinder wieder von einer täglichen Milchportion profitieren? Die Vertreterinnen aus Schule und

Kindergarten wünschen sich eine unkomplizierte, unbürokratische und langfristig angelegte Milchbelieferung von pädagogischen Einrichtungen.



Die anwesenden Vertreter aus der Politik Bianca Winkelmann und Jochen Ritter (MdL NRW) sowie MdB Florian Müller waren sich einig: Insbesondere im verbraucherstärksten Bundesland NRW ist ein Milchangebot in Schule wichtig und sollte durch Vermittlung von Ernährungskompetenzen ergänzt werden. Dabei könnten auch verschiedene regionale Lösungsansätze zielführend sein. Entscheidend ist, im Dialog zu bleiben und die Umsetzung vor Ort voranzutreiben.



MILCH IN SCHULE

9. Aktionstag „Gesundheit bewegt Schule“ in Wuppertal am 31. Mai 2023

Etwa 1.500 Kinder aus 23 Grundschulen der Region erlebten beim Aktionstag „Gesundheit bewegt Schule“ einen Tag voller besonderer Eindrücke. Dass Gesundheit dabei alles andere als langweilig ist, konnten sie vor Ort in der Wuppertaler Bayer-Sportarena erfahren. Am Stand der LV Milch NRW gab es neben Infor-



mationen zu einer ausgewogenen Ernährung mit Milch und Milchprodukten viel Spaß beim sportlichen „Butterschütteln“.

„Milch in Schule“ – So kann es funktionieren! Vorstellung der Schulmilchprojekte in NRW

Am 25. Oktober konnten sich die Gäste an der Astrid-Lindgren-Schule in Soest direkt vor Ort über die Programme von „Milch in Schule“ informieren und sich von begeisterten Kindern überzeugen lassen. Vorgestellt wurden die Elemente „Fitmacher-Frühstück“ sowie die Praxismodule „Kinder



lernen kochen-Tour“ und „Lottes Bewegungspause“. Seit vielen Jahren werden durch die LV Milch NRW Projekte der NRW-Schulmilchförderung zur Verbesserung der Ernährungssituation an Schulen durchgeführt. Ziel ist hierbei, Kindern und Jugendlichen Wissen zur gesunden Ernährung mit Milch, Obst und Gemüse zu vermitteln und dieses im Schulalltag umzusetzen. Ebenso ist regelmäßige Bewegung wichtig.



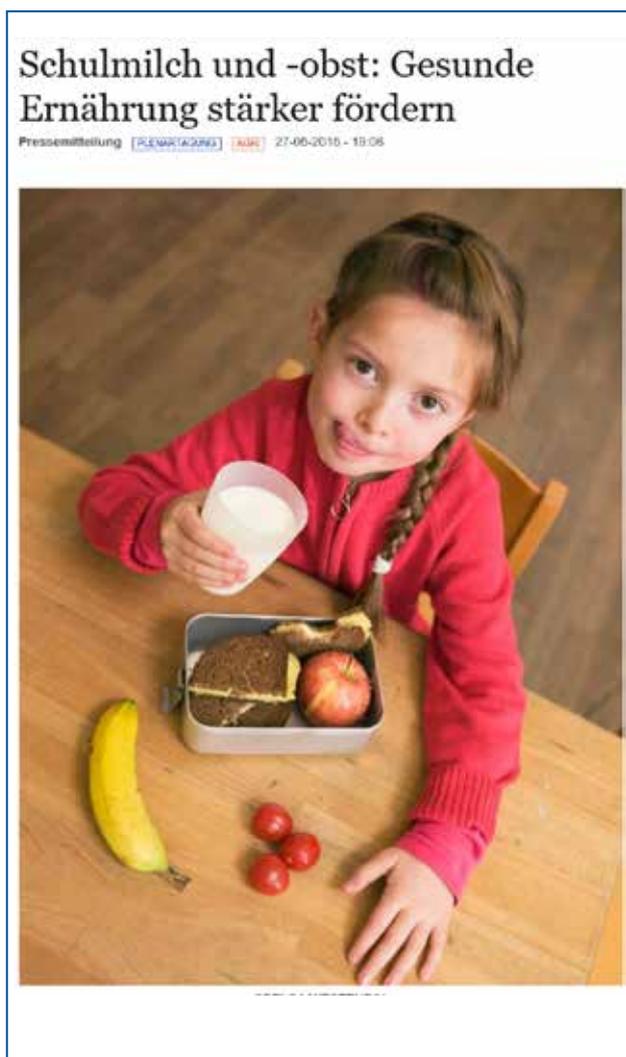
Öffentlichkeitsarbeit

EU-SCHULPROGRAMM

EU-Parlament verabschiedet Bericht zur Schulumilch als Empfehlung

Mit überwältigender Mehrheit wurde im Mai 2023 vom Europäischen Parlament der Initiativbericht zur Änderung des aktuellen EU-Schulprogramms verabschiedet. Darin wird u. a. empfohlen, weiter-

hin nur weitgehend naturbelassene Lebensmittel zu fördern. Die Aufnahme von pflanzenbasierten Milchersatzdrinks in das EU-Schulprogramm wird abgelehnt. Das EU-Schulprogramm fördert seit 2017 das Angebot an Milch, Obst und Gemüse für Kinder in pädagogischen Einrichtungen. Einen wichtigen Teil dieses Programmes stellen die Begleitmaßnahmen dar, die das Wissen um die Produktion der Grundnahrungsmittel vertiefen sollen. Dazu gehören unter anderem Bauernhofbesuche oder auch Unterrichtsangebote, wie sie die LV Milch NRW im Auftrag des Landes NRW durchführt.



Schulumilchtagung in Brüssel am 24.11.2023

Milch NRW nahm an der unter dem Hashtag #SchoolSchemeEU stattfindende Tagung zum EU-Schulprogramm in Brüssel teil. Nach der Eröffnung durch den EU-Agrarkommissar tauschten sich die rund 80 Teilnehmer aus zahlreichen Ländern Europas intensiv aus. Mit Blick auf die Ende 2023 anstehende Evaluierung ging es in erster Linie um Fragen der Nachhaltigkeit und Effizienz des Programms. Merete Myrup Christensen vom Danish Agriculture and Food Council unterstrich die Vorteile von Milch im Rahmen einer guten und nachhaltigen Ernährung an Schule. Ohne Milch sei es oftmals schwer, bei Heranwachsenden die empfohlenen Zufuhrmengen, z. B. für Calcium, zu erreichen. Aufgrund der natürlichen Nährstoff-Zusammensetzung in der Milch schneide diese auch ökonomisch sehr gut ab – viel Nährwert für einen günstigen Preis.

EU-SCHULPROGRAMM

EU-Schulprogramm NRW

Verschiedene Maßnahmen im EU-Schulprogramm in NRW werden durch die Landesvereinigung mit Projektmitteln des Landwirtschaftsministeriums durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird Milch im EU-Schulprogramm NRW wie Obst und Gemüse kostenlos für die teilnehmenden Einrichtungen angeboten. Für das Schuljahr 2023/2024 konnten für den Bereich Schulmilch Grundschulen, Förderschulen und Kindertagesstätten von der EU-Förderung profitieren. Als besonderer Schwerpunkt stand in diesem Jahr das Thema Lebensmittelverschwendung und Abfallvermeidung im Fokus.



Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW

Die pädagogische Begleitmaßnahme stellt einen kontinuierlichen Beitrag an Schule dar, um langfristig eine gesunde, ausgewogene Pausenverpflegung zu erreichen. Die Durchführung fand jahresübergreifend vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 statt. Etwa 3.000 Kinder wurden in 118 Einsätzen mit jeweils zwei Unterrichtseinheiten angesprochen.



Die etwa 25 Fachfrauen im EU-Schulprogramm führen die Unterrichtseinheit „Mein Fitmacher-Frühstück“ an Grundschulen sowie die Unterrichtseinheit „Gesundes Frühstück mit Milch, Obst und Gemüse“ an Förderschulen und Kitas in Theorie und Praxis durch. In der neuen Unterrichtseinheit „Mein Fitmacher-Frühstück“ werden die aktuellen Themenkomplexe „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ aufgegriffen und neue Lehrmedien eingesetzt.



Öffentlichkeitsarbeit

EU-SCHULPROGRAMM

Informationsarbeit durch Praxismodule „Kinder lernen kochen“

Die Praxiseinheit „Kinder lernen kochen“ wird mit dem Modul „Kinder lernen kochen-Tour“ in Grundschulen und Förderschulen sowie mit dem Modul „Frühstücksexperten“ in Kitas umgesetzt. Ziel dieser Module ist die Förderung der Ernährungskompetenzen mit dem Schwerpunkt „Umgang mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und frischen, unverarbeiteten Produkten wie Obst, Gemüse und Milch“. Der Durchführungszeitraum ging jahresübergreifend vom 01.09.2023 bis zum 31.07.2024. In 60 Einsätzen wurden insgesamt geschätzt 1.200 Kinder erreicht.



EU-SCHULPROGRAMM

Vorbereitende Schulung der Landfrauen

Die vorbereitende Schulung der etwa 25 Fachfrauen im EU-Schulprogramm fand am 13. und 14. September 2023 gemeinsam für die westfälischen und rheinischen Landfrauen auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt.

Nach einer Begrüßung durch Frau Dr. Stefanie Frölich aus dem Landwirtschaftsministerium stand der erste Schultag, neben einem Update zum EU-Schulprogramm NRW, ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und klimabewussten Ernährung.



Am zweiten Tag referierte Marie Hubbeling, Lehrerin an einer Förderschule, zum Thema „Unterricht in der Förderschule und seine speziellen Herausforderungen“. In einem anschließenden Workshop erarbeiteten die Landfrauen praxisnahe Ansätze zur Umsetzung der pädagogischen Begleitung in der Förderschule.



Milchwirtschaftliche Statistik

Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und -jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchenveranstaltungen vor.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Aufgaben:

- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung der übertragenen Aufgaben.
- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatomkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.
- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausibilität und Übermittlung zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auf deren Server.
- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- und Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.

Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1980	1990	2000	2010	2020	2022	2023
Milchkuhalter (Novemberzählung)		43.885	27.688	11.858	8.510	5.166	4.805	4.638
Milchkühe (Novemberzählung)		629.199	526.669	384.796	398.132	393.221	383.400	375.141
Kühe je Betrieb	Ø	14,3	19,0	32,5	46,8	76,1	79,8	80,9
Milcherzeugung insgesamt ¹⁾	t	3.040.181	2.800.882	2.682.725	2.948.215	3.689.374	3.681.665	3.684.857
Erzeugung je Kuh pro Jahr ²⁾	kg	4.837	5.200	6.856	8.526	9.583	9.654	9.880
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	181,4	213,7	287,5	354	394	391	405
Kuhmilchlief. (konv.) von NRW-Erzeugern an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen ³⁾	t	2.934.626	2.684.794	2.601.290	2.865.699	3.391.955	3.348.403	3.358.021
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,75	4,11	4,19	4,13	4,13	4,07	4,13
Erzeugtes MilCHFett	t	110.048	110.345	108.994	123.704	140.088	136.280	138.686
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	3,34	3,35	3,42	3,48	3,43	3,46
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	89.672	87.143	102.264	118.040	114.850	116.188
Molkereiu Unternehmen mit eigener Verarbeitung		56	32	18	9	7	7	6
Herstellung								
Konsummilch insgesamt	t	778.479	865.929	826.068	963.728	535.698	519.475	551.498
davon · pasteurisiert/ESL	t	526.297	510.172	429.295	404.705	295.248	211.771	111.020
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	252.182	355.757	396.773	559.023	237.401	303.968	437.857
davon · Vollmilch	t	--	--	521.351	574.382	322.178	318.342	314.251
· teilentrahmte Milch	t	--	--	293.176	375.854	203.409	190.974	219.046
· Magermilch	t	--	--	11.540	13.492	7.061	9.423	15.581
· Biomilch							19.342	27.661
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	57.562	44.285	39.559	36.482	17.543	14.663	19.612
Joghurt	t	21.328	53.985	62.880	87.246	110.758	98.441	95.694
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	77.464	200.318	191.934	99.442	31.060	30.488	21.883
Milchmischgetränke	t	83.252	93.578	93.162	168.467	98.683	111.350	131.590
Sonstige Milchmischerzeugnisse ⁴⁾	t	29.674	62.927	150.400	153.482	77.554	90.831	98.164
Kaffee- und Schlagsahneerzeugnisse insgesamt	t	58.107	69.249	66.546	100.162	96.661	88.238	99.703
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse ⁵⁾	t	89.161	127.985	212.917	36.225	43.200	28.054	18.653
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	80.352	107.030	149.493	26.521	33.789		8.814
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	107.231	76.291	38.602	48.695	68.101	18.150	82.356
davon · Magermilchpulver	t	79.705	47.184	17.240	28.532	12.070	84.934	13.009
Butter und MilCHFetterzeugnisse	t	66.647	46.138	22.526	29.185	424	12.763	
Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) ⁶⁾								
bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	28,81	33,47	29,94	30,15	-- 6)	-- 6)	-- 6)
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	30,90	30,92			
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)	Ct/kg					32,90	52,90	44,33

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) Die veröffentlichten Werte beruhen auf den übermittelten Angaben der meldepflichtigen Betriebe an die BLE. Angaben der Bundesländer und Regionen ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten.

4) einschließlich Puddings, Cremes usw.

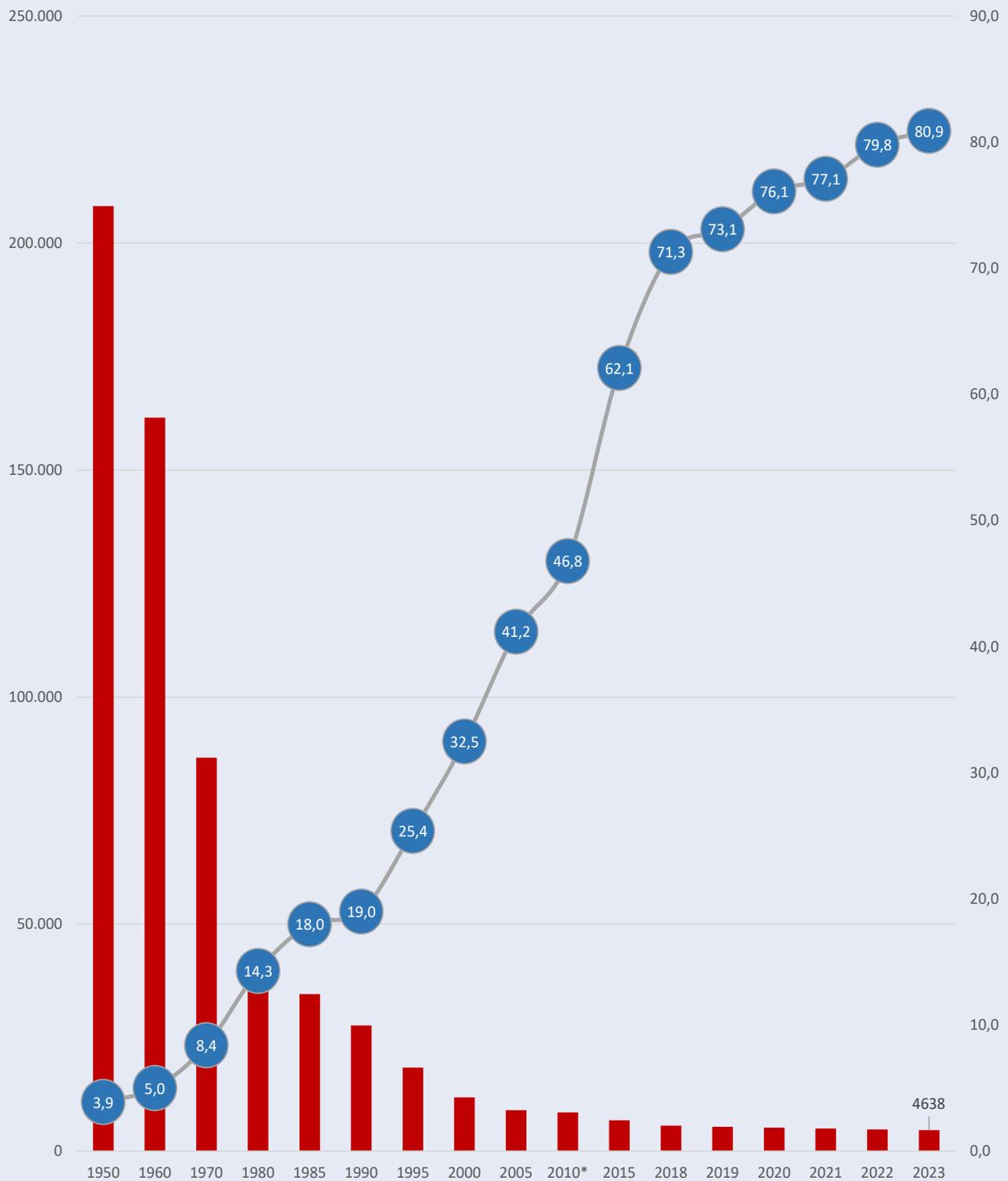
5) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

6) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

7) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

Milchkühalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)

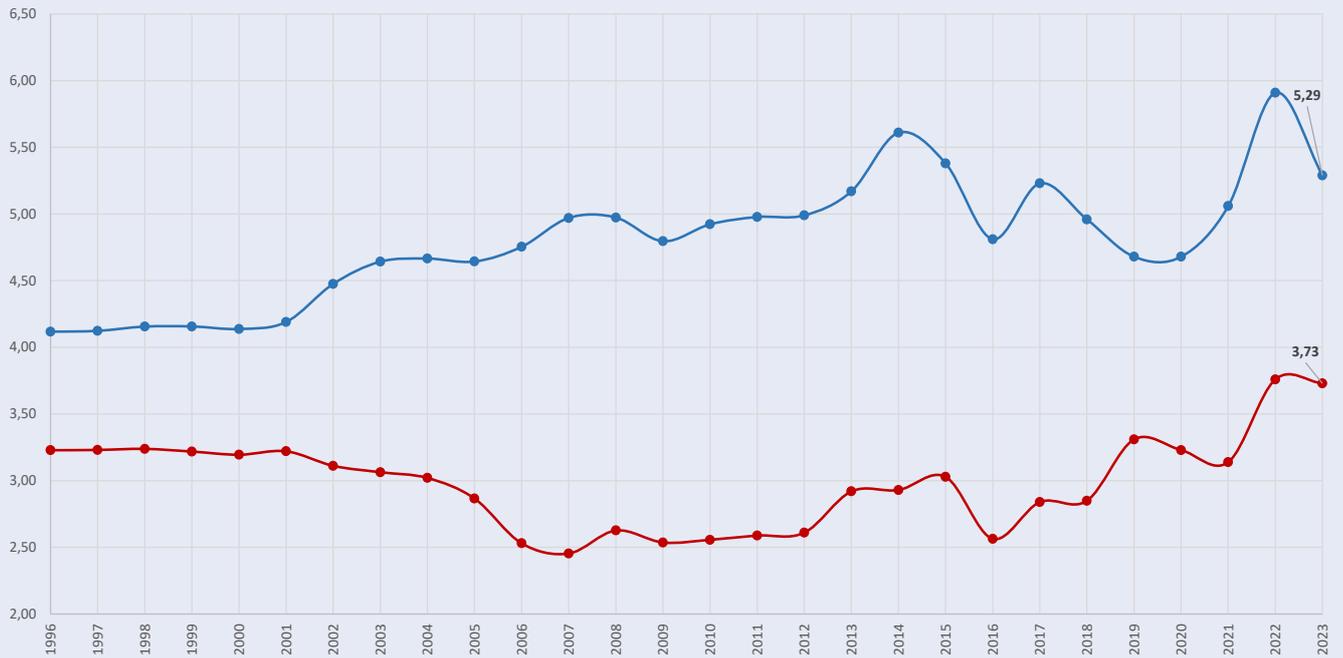
- Milchkühalter
- Milchkühe/Halter



* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

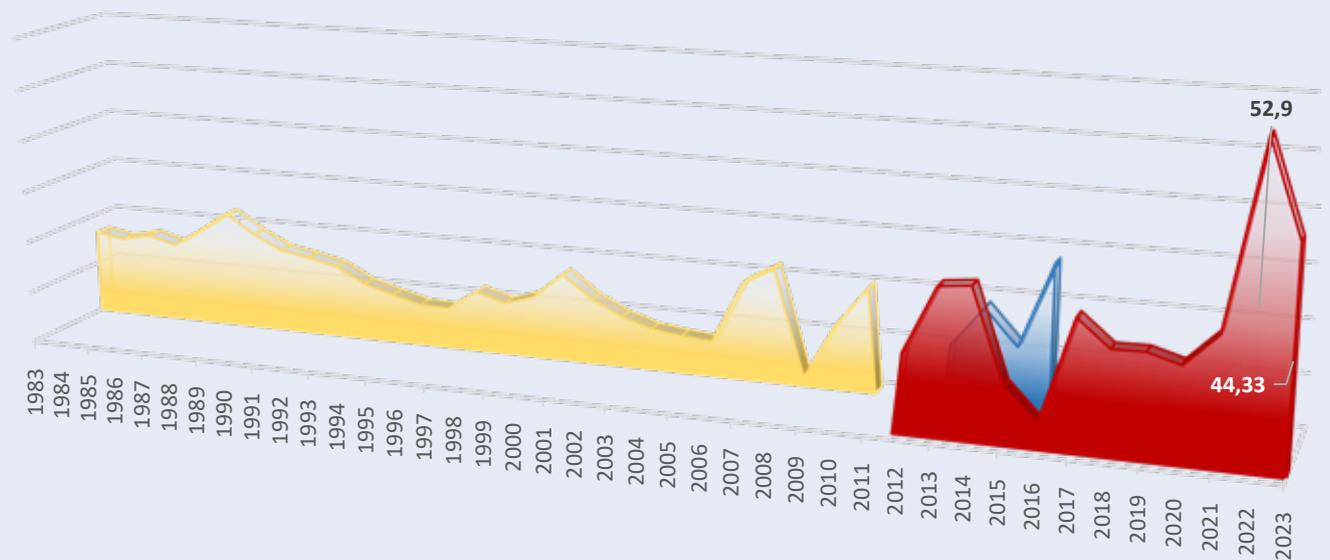
Bezahlung von Milchfett und Milcheiweiß in NRW

- Fettwert
- Eiweißwert



Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

- im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



Kuhmilchlieferungen in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

NRW - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
2018	260.729	236.424	261.057	257.783	269.239	256.324	260.021	250.890	238.473	241.390	232.864	245.924	3.011.117
2019	277.982	255.213	283.976	277.139	284.781	278.247	273.905	271.315	258.540	264.411	256.082	272.987	3.254.577
2020	282.762	270.309	290.997	283.377	289.763	275.639	282.910	270.259	260.997	264.900	256.917	271.639	3.300.468
2021	278.912	252.956	286.359	279.872	289.810	271.453	275.515	268.077	252.085	256.845	248.042	263.501	3.223.427
2022	273.498	252.647	282.631	274.118	287.512	274.261	277.992	270.411	258.573	266.628	260.653	272.474	3.251.398
2023	281.371	257.936	286.768	280.657	290.896	276.963	281.392	270.770	255.291	260.151	251.897	267.331	3.261.423

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.800	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
2018	8.136	6.735	7.468	7.637	8.168	7.453	7.312	6.900	6.604	7.034	6.734	7.277	87.459
2019	7.617	7.088	7.904	8.039	8.290	7.728	7.529	7.287	6.931	7.088	6.909	7.461	89.872
2020	7.772	7.350	8.083	8.043	8.349	7.803	7.820	7.373	7.113	7.253	6.981	7.549	91.486
2021	7.822	7.156	8.048	7.924	8.444	7.833	7.610	7.465	7.086	7.115	6.798	7.218	90.518
2022	8.076	7.283	8.276	8.237	9.099	8.454	8.325	7.841	7.445	8.049	7.789	8.133	97.007
2023	8.247	7.672	8.440	8.304	9.011	8.302	8.230	7.866	7.499	7.708	7.391	7.927	96.597

Deutschland - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084
2018	2.635.043	2.397.797	2.645.143	2.618.883	2.739.892	2.608.958	2.648.564	2.546.750	2.424.569	2.460.015	2.369.478	2.504.043	30.599.135
2019	2.596.345	2.390.159	2.670.480	2.608.232	2.699.867	2.574.550	2.616.926	2.566.441	2.434.965	2.479.427	2.389.072	2.535.882	30.562.346
2020	2.618.304	2.497.067	2.683.292	2.606.437	2.691.839	2.573.443	2.630.303	2.539.916	2.427.076	2.452.872	2.369.720	2.501.914	30.592.183
2021	2.564.810	2.344.314	2.644.458	2.585.248	2.690.134	2.535.331	2.583.016	2.509.567	2.354.501	2.382.955	2.288.466	2.414.582	29.897.381
2022	2.496.736	2.314.941	2.583.486	2.501.606	2.620.937	2.514.408	2.556.117	2.493.387	2.373.998	2.422.791	2.357.682	2.467.339	29.703.428
2023	2.570.730	2.359.060	2.630.869	2.569.720	2.673.701	2.558.684	2.607.456	2.510.801	2.374.850	2.424.213	2.329.397	2.459.158	30.068.640

Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

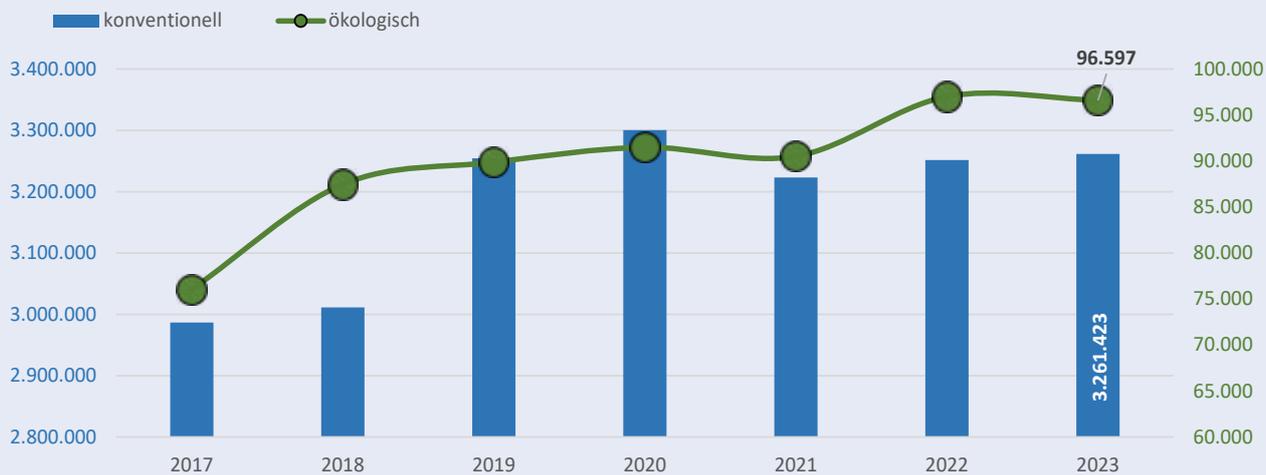
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745
2018	93.839	85.997	95.046	96.908	105.453	96.906	97.412	92.234	87.639	89.580	84.970	91.835	1.117.821
2019	96.300	89.504	101.632	103.000	111.806	103.857	103.120	100.971	94.406	94.157	89.394	96.595	1.184.742
2020	100.386	97.336	105.170	106.654	114.708	106.515	107.250	104.259	99.054	98.313	93.932	100.660	1.234.238
2021	104.022	96.193	109.432	108.719	118.361	110.674	110.946	107.006	101.523	102.276	95.176	101.890	1.266.219
2022	107.909	99.430	111.392	110.367	121.961	113.379	113.336	110.008	104.837	108.927	105.660	110.489	1.317.695
2023	116.779	107.595	121.212	120.209	128.254	117.943	118.612	115.248	109.872	111.179	103.910	111.419	1.382.232

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Kuhmilchliefereien in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

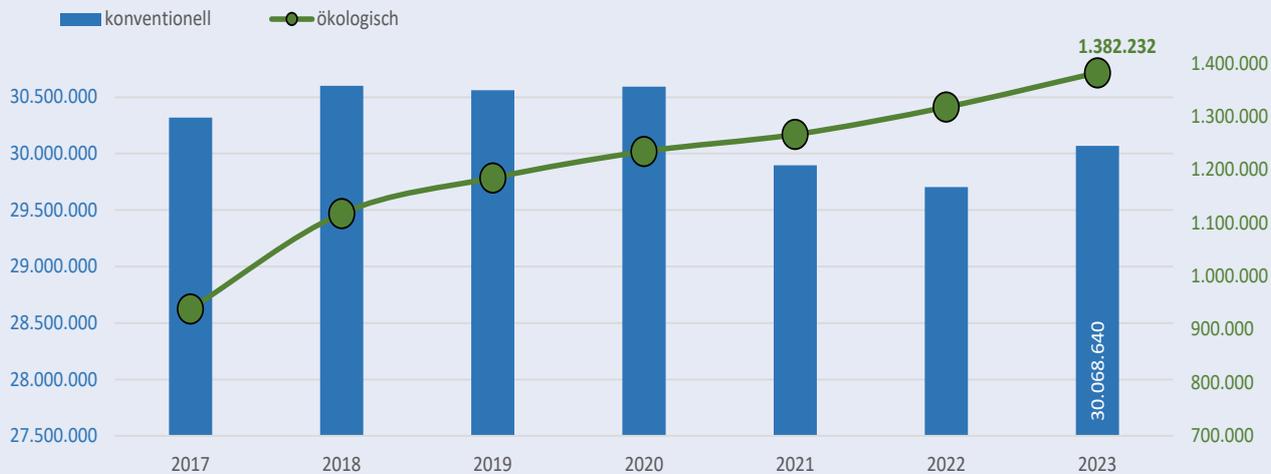
Kuhmilchliefereien in NRW (Erzeugerstandort in t) *

NRW



Kuhmilchliefereien in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

D



Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)**NRW - konventionelle Erzeugung**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	32,34	32,62	32,79	32,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
2018	35,17	32,98	32,04	31,53	31,13	31,59	32,60	33,38	33,87	34,60	35,01	34,06	33,68
2019	33,26	33,27	32,85	32,76	32,42	32,52	32,38	32,33	32,41	32,44	32,58	33,23	33,74
2020	32,89	32,95	33,25	32,94	31,99	31,09	31,20	31,45	31,74	32,30	32,50	32,65	32,90
2021	32,40	32,17	32,55	33,34	34,60	35,19	35,38	35,42	35,58	36,36	37,66	39,57	35,87
2022	41,21	42,20	43,93	45,47	48,13	51,58	55,11	56,88	57,65	58,67	59,56	59,66	52,90
2023	57,72	53,45	48,72	44,87	41,99	40,03	38,93	38,70	38,37	38,30	38,91	40,28	44,33

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
2018	46,16	47,09	47,38	47,25	46,73	46,58	46,44	45,73	46,57	46,78	47,09	46,72	47,07
2019	46,56	46,83	46,74	46,63	46,38	46,40	46,13	46,10	45,94	45,73	45,90	45,71	46,97
2020	45,93	45,99	45,93	46,32	45,96	45,80	45,98	46,18	46,48	46,76	47,16	47,17	46,60
2021	46,99	46,99	47,14	47,89	48,04	48,25	48,24	48,30	48,28	48,75	49,42	49,78	48,60
2022	50,26	50,81	51,52	52,54	53,40	55,00	56,77	58,20	58,95	59,93	60,74	60,80	56,13
2023	60,59	59,53	57,74	56,04	53,36	52,12	52,47	51,34	51,47	51,92	52,01	52,27	55,75

Deutschland - konventionelle Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19
2018	35,52	33,37	32,73	32,22	32,15	32,67	33,34	34,02	34,68	35,12	35,33	34,72	34,37
2019	33,83	33,72	33,51	33,29	32,99	32,87	32,71	32,61	32,71	32,92	33,02	33,31	33,70
2020	33,24	33,30	33,35	32,67	31,44	31,02	31,26	31,62	32,08	32,67	32,86	32,88	32,84
2021	32,81	32,82	33,30	34,07	34,89	35,52	35,80	35,93	36,42	37,48	39,09	40,38	36,27
2022	41,66	43,13	44,86	47,20	49,59	52,08	55,04	56,77	58,19	59,34	60,04	59,81	53,18
2023	56,93	52,47	48,08	45,15	43,33	41,51	40,57	40,39	40,46	41,32	42,23	43,20	45,34

Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

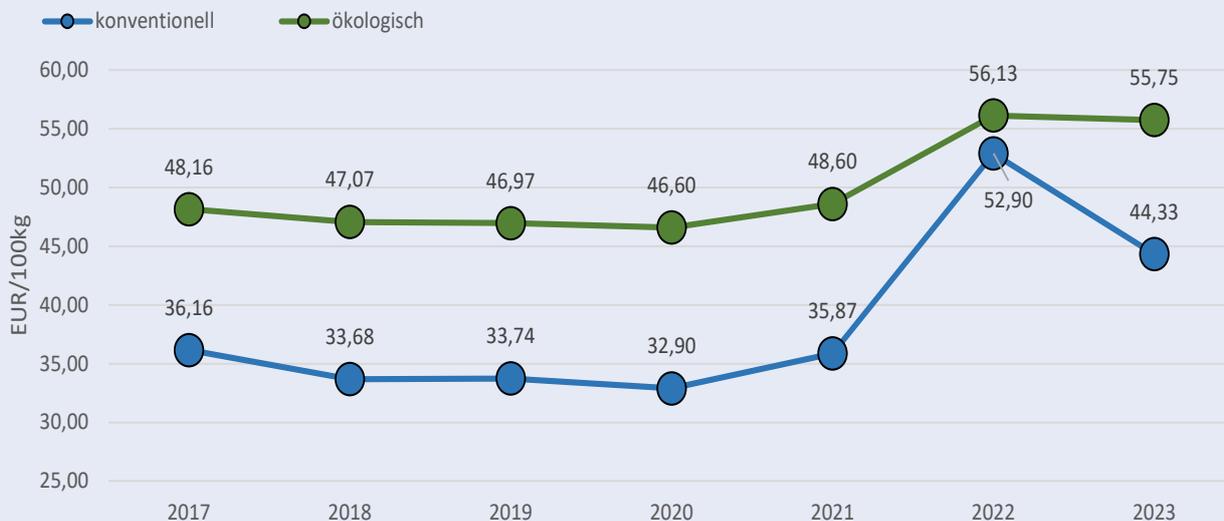
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13
2018	48,89	48,97	48,81	48,09	47,49	47,40	47,26	47,18	47,34	47,70	47,85	47,68	48,37
2019	47,56	47,65	47,65	47,31	46,97	46,83	46,67	46,59	46,64	46,97	47,12	47,27	47,64
2020	47,60	47,65	47,76	47,35	47,24	47,19	47,41	47,46	47,70	48,41	48,77	48,85	48,29
2021	49,01	49,05	49,32	49,03	49,28	49,46	49,44	49,60	49,71	50,79	51,45	51,57	50,25
2022	52,30	52,88	53,96	54,34	55,20	56,44	57,86	59,12	60,55	62,29	63,17	63,20	58,19
2023	62,80	61,70	60,56	58,93	57,57	56,55	55,04	54,44	54,52	55,36	55,51	55,66	58,22

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

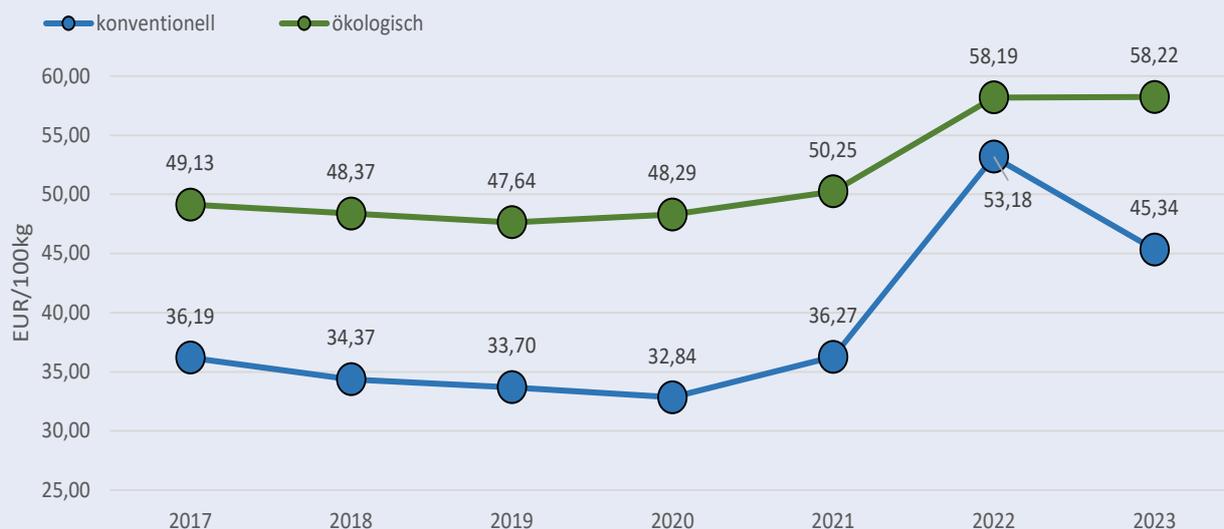
Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort NRW (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

NRW



Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort Deutschland (ab Hof bei 4,0 % Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

D



Preisnotierungen - Deutsche Markenbutter, Kempton (EUR/kg ab Werk)

Lose, 25 kg-Block

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2017	4,28	4,06	4,23	4,41	4,98	5,86	6,21	6,66	6,91	6,14	5,05	4,44
2018	4,14	4,67	4,84	5,44	5,99	6,07	5,55	5,66	5,51	4,86	4,49	4,42
2019	4,48	4,32	4,13	4,18	4,11	3,86	3,70	3,56	3,63	3,68	3,63	3,63
2020	3,63	3,60	3,50	2,79	2,88	3,18	3,42	3,43	3,49	3,47	3,43	3,34
2021	3,39	3,64	4,06	4,02	3,96	3,99	3,83	3,93	4,16	4,84	5,33	5,58
2022	5,85	5,92	6,49	7,17	7,07	7,20	6,96	6,93	7,04	6,86	6,17	5,37
2023	4,75	4,43	4,74	4,62	4,60	4,67	4,46	4,40	4,55	4,76	5,37	5,46

Geformt, in Alu-Folie

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2017	4,48	4,48	3,98	3,98	4,40	5,10	6,09	6,18	6,99	6,99	5,40	5,40
2018	5,40	4,08	5,00	5,00	5,76	6,04	5,70	5,26	5,86	5,16	4,68	4,68
2019	4,68	4,48	4,12	4,00	4,00	3,80	3,64	3,38	3,52	3,88	3,88	3,76
2020	3,76	3,56	3,30	3,60	2,76	3,20	3,45	3,56	3,70	3,70	3,90	3,90
2021	3,41	3,40	3,89	3,90	3,99	4,13	4,12	4,12	4,25	4,41	5,89	5,87
2022	5,86	5,89	6,02	7,17	7,77	7,44	7,48	7,45	7,53	7,58	7,68	7,70
2023	7,5	5,72	5,09	5	4,93	4,92	4,88	4,76	4,75	5,06	5,78	5,86

Preisnotierungen - Milch- und Molkenpulver, Kempton, (EUR/t ab Werk)

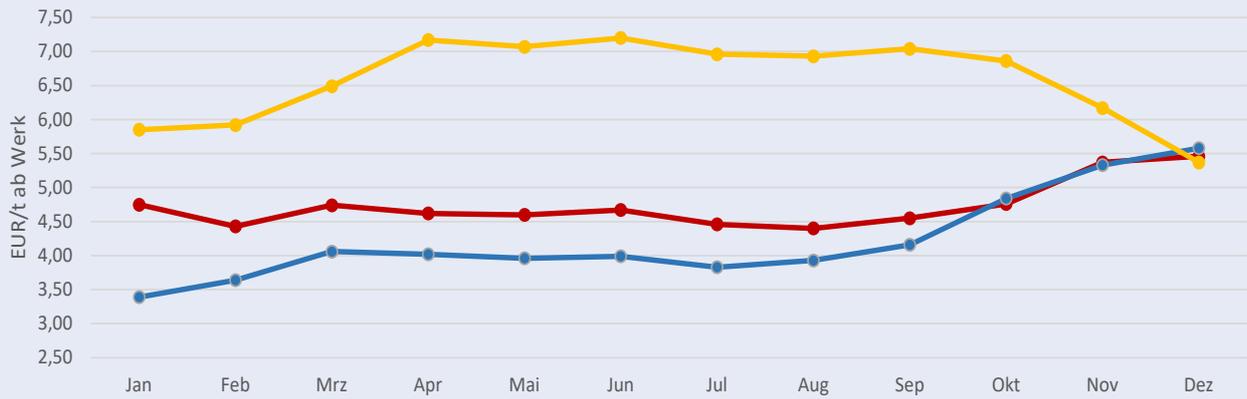
Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität, 25 kg-Säcke

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2017	2.124	2.005	1.814	1.728	1.855	2.013	1.844	1.794	1.669	1.565	1.501	1.438
2018	1.374	1.368	1.305	1.328	1.501	1.600	1.524	1.597	1.668	1.591	1.626	1.727
2019	1.893	1.963	1.958	1.930	2.068	2.094	2.079	2.121	2.203	2.383	2.523	2.607
2020	2.623	2.603	2.386	1.978	2.020	2.183	2.172	2.119	2.195	2.213	2.180	2.223
2021	2.298	2.398	2.478	2.535	2.603	2.613	2.521	2.518	2.676	2.909	3.160	3.320
2022	3.490	3.701	4.006	4.299	4.188	4.150	4.025	3.839	3.811	3.641	3.056	2.863
2023	2.709	2.540	2.610	2.408	2.428	2.500	2.385	2.271	2.265	2.551	2.716	2.703

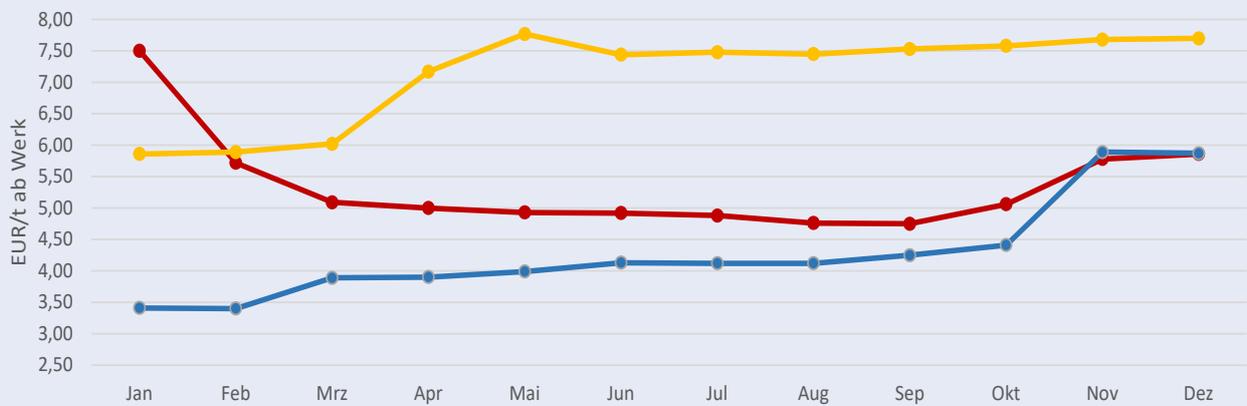
Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2017	1.929	1.850	1.725	1.656	1.762	1.868	1.728	1.693	1.558	1.445	1.360	1.333
2018	1.287	1.276	1.198	1.160	1.275	1.365	1.280	1.332	1.368	1.305	1.348	1.475
2019	1.643	1.706	1.715	1.713	1.872	1.890	1.886	1.918	2.011	2.215	2.381	2.462
2020	2.478	2.460	2.169	1.764	1.858	1.973	1.981	1.941	2.014	2.060	2.043	2.073
2021	2.183	2.304	2.361	2.423	2.498	2.508	2.410	2.434	2.567	2.815	3.076	3.228
2022	3.441	3.606	3.907	4.103	3.870	3.866	3.670	3.496	3.468	3.293	2.811	2.548
2023	2.401	2.335	2.297	2.155	2.172	2.170	2.070	2.074	2.106	2.439	2.473	2.480

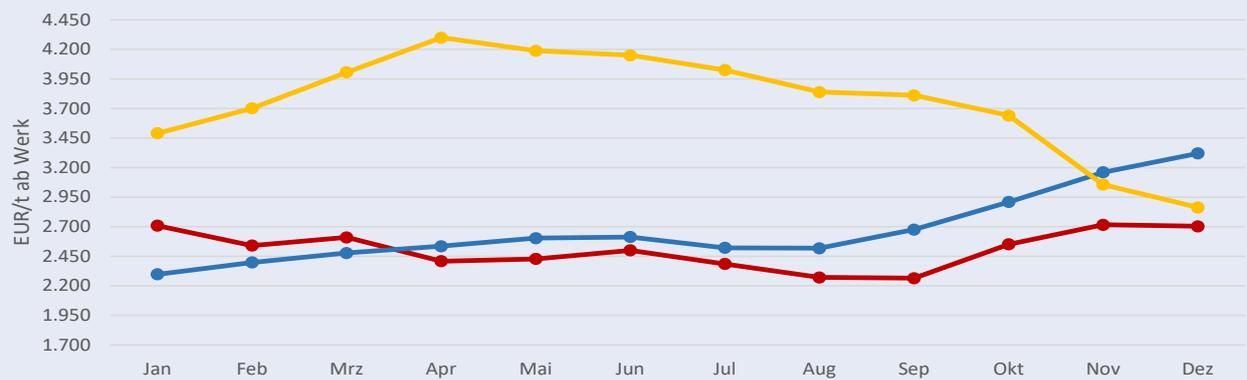
Deutsche Markenbutter, Kempton, lose, 25 kg-Block



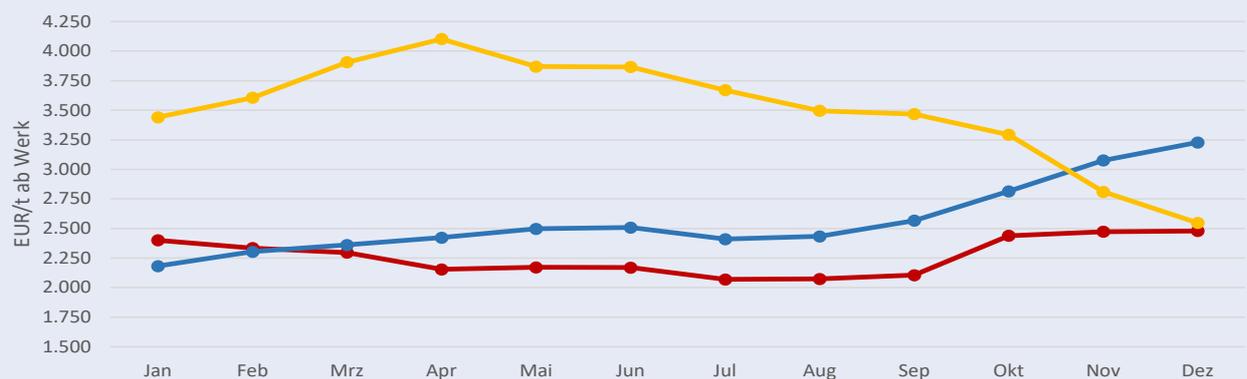
Deutsche Markenbutter, Kempton, geformt in Alu-Folie



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, gesackt



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose



Finanzierung und Umlageverwendung

Der Landesvereinigung gehörten im Berichtsjahr elf Organisationen als Mitglieder an. Die Aufgaben ergeben sich aus den Vorschriften der §§ 14 und 22 Milch- und Fettgesetz, dem Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verwendung der nach § 22 Milch- und Fettgesetz erhobenen Umlagemittel vom 25. Oktober 2017 sowie aus der Satzung.

Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese

Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Aktionen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW sowie zur Verwirklichung von Maßnahmen im Bereich der Regionalvermarktungsförderung eingesetzt werden.

Im Jahr 2023 betrug der Umlagesatz des Landes NRW 0,045 Cent pro Kilogramm angelieferter Milch.

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Milchmarktes und der Erwartungen der Gesellschaft an eine tier- und umweltgerechte Milcherzeugung ist es notwendig, in der gesamten Kette von der Erzeugung bis zur Verarbeitung bundesweite und

Bedarfsträger	2023
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.095.000,00 €
LV der Milchwirtschaft Niedersachsen, Notierungskommission Butter + Käse	1.709,09 €
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	12.904,09 €
Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.	178.108,85 €
Landeskontrollverband NRW e. V., Projekt Zelldifferenzierung	200.000,00 €
Summe	1.495.172,94 €

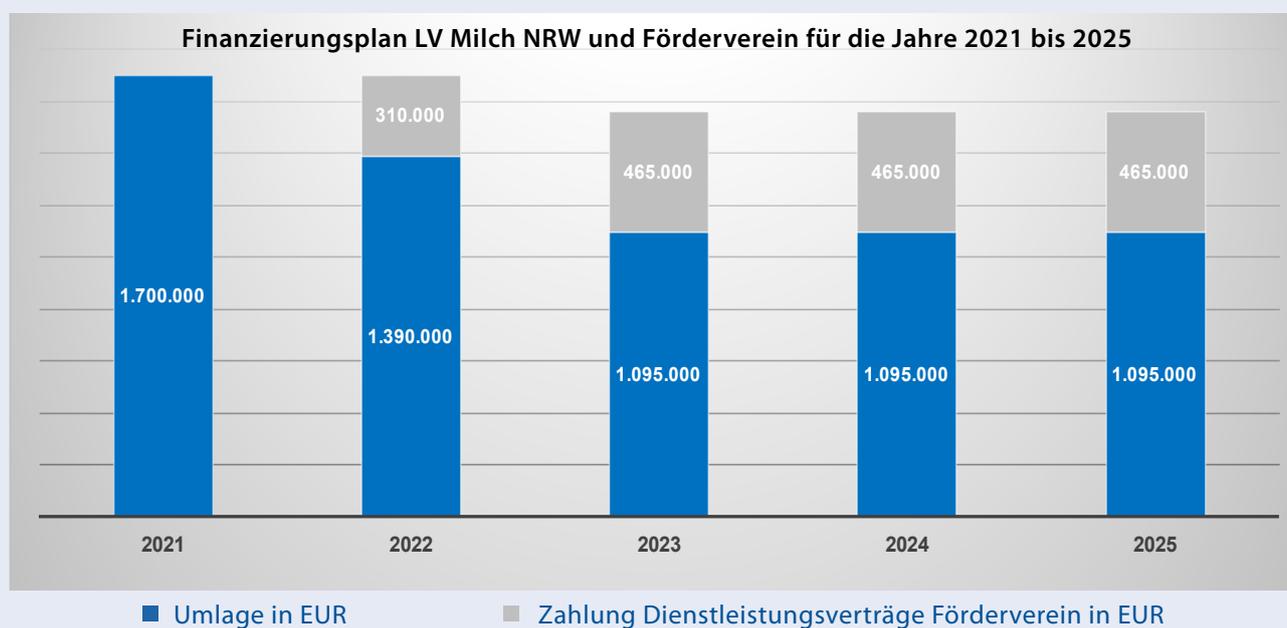
Umlage 2023	
Übertrag aus 2022 + Rückzahlung 2023	1.998.799,81 €
Einnahmen 2023	1.492.317,63 €
Ausgaben 2023	1.117.064,09 €
Ausgaben 2023 – Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. – Fachberatung	178.108,85 €
Ausgaben 2023 – Projekt Zelldifferenzierung	200.000,00 €
Überschuss 2023	1.995.944,50 €

regionale Initiativen und Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Milch sowie zur Sicherung von Qualität, Tiergesundheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu verfolgen.

Um die dafür notwendigen Strukturen und eine verlässliche Finanzierung zu sichern, hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Molkereien, der LV Milch NRW, des LKV NRW und des Landes Nordrhein-Westfalen die Erhebung und Verwendung der Milchumlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz in Nordrhein-Westfalen und das Zusammenspiel mit der bundesweiten Branchenkommunikation analysiert und einen Stufenplan für die künftige

Umlageerhebung erarbeitet, zu dessen Umsetzung sich die Unterzeichner auf folgende Punkte einigten:

1. In NRW wird weiterhin Umlage erhoben.
2. Der Umlagesatz wird schrittweise deutlich auf 0,045 Cent pro Kilogramm gesenkt.
3. Die Umlageerhebung erfolgt weiterhin nach dem Erzeugerstandort.
4. Das Land fördert den LKV aus der GAK.
5. Es besteht die Bereitschaft zur privatwirtschaftlichen Finanzierung des Fördervereins.
6. In der ersten Hälfte 2024 erfolgt eine Evaluierung.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

